

5. Salz-Verbrauch im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1898. IV.)

Vergl. im Abschnitt V die Gewinnung von Kochsalz und Abschnitt XIV die Salz-Abgaben.

Durchschnittlich bezw. im Rechnungsjahre mit 1. April beginnend	Abfaß der deutschen Salzwerke			Einfuhr von fremdem Salz in das Zollgebiet	Salz-Verbrauch im Zollgebiet (nach erfolgter Steuerabfertigung in den freien Verkehr gesetzt)				
	im Zollgebiet	nach dem Auslande	zu sammen		zu Speise-Zwecken		zu anderen Zwecken (steuerfrei)	zusammen zu Speise- u. anderen Zwecken	
					überhaupt	auf den Kopf		überhaupt	auf den Kopf
	Tonnen				kg		Tonnen		kg
1878—82	582 618	124 550	707 168	38 059	342 788	7,7	263 558	606 346	13,6
1883—87	719 022	121 806	840 828	30 259	356 240	7,7	359 778	716 018	15,5
1888	802 548	101 813	904 361	28 057	371 869	7,7	390 812	762 681	15,8
89	842 924	142 790	985 714	26 825	364 667	7,4	432 216	796 883	16,2
90	803 594	149 756	953 350	26 499	381 203	7,7	465 438	846 641	17,1
91	833 169	178 008	1 011 177	25 926	386 362	7,7	484 035	870 397	17,4
92	841 636	125 149	966 785	24 048	383 444	7,6	511 240	894 684	17,7
1893	802 719	217 126	1 019 845	23 829	390 467	7,6	535 060	925 527	18,1
94	819 699	186 543	1 006 242	23 159	398 779	7,7	537 548	936 327	18,1
95	875 142	213 603	1 088 745	24 664	409 610	7,8	555 084	964 694	18,4
96	945 446	213 299	1 158 745	22 586	414 918	7,8	608 100	1 023 018	19,3
97	983 629	209 357	1 192 986	22 365	419 999	7,8	607 374	1 027 373	19,0

6. Zucker-Verbrauch im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1898. IV.)

Vergl. im Abschnitt V Zucker-Gewinnung, Abschnitt XIV die Einnahmen aus Zucker-Steuern und -Zöllen.

In den Betriebsjahren (1. August bis 31. Juli)									
1888/89	1889/90	1890/91	1891/92	1892/93	1893/94	1894/95	1895/96	1896/97	1897/98
sind an Konsumzucker ¹⁾ verbraucht worden Tonnen									
357 614	447 116	470 253	476 265	501 319	516 630	552 695	668 860	505 078	636 399
oder auf den Kopf der Bevölkerung kg									
7,4	9,1	9,5	9,5	9,9	10,1	10,7	(² 11,1)		11,8
Im Durchschnitt der 10 Betriebsjahre: 9,9 kg.									

¹⁾ Einschließlich der verzollten ausländischen Zuckermengen, unter Umrechnung des eingeführten Rohzuckers auf Konsumzucker. — ²⁾ Vor dem 1. August 1896, an welchem das neue Zuckersteuer-Gesetz in Kraft trat, sind große Zuckermengen in den freien Verkehr gesetzt worden, die erst später verbraucht wurden. Bei der Berechnung des Verbrauchs sind daher die Betriebsjahre 1895/96 und 1896/97 zusammengefaßt worden.

7. Verbrauch von Gold zu gewerblichen Zwecken.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1899. I.)

Im Deutschen Reich werden zu gewerblichen Zwecken nach den Angaben für 1896 und 97 durchschnittlich jährlich verbraucht					Unter den hieraus hergestellten Erzeugnissen war sogenanntes Verlustgold ²⁾
Goldmünzen		anderes Gold ¹⁾	Gold überhaupt		
deutsche	fremde				
im Werthe von Millionen Mark					
20	5	20	45		13,5
etwa entsprechend einer Feingoldmenge von Kilogramm					
7 100	1 800	7 100	16 000		4 800

¹⁾ Das hier nachgewiesene Gold ist den inländischen Gewerbetreibenden außer einem verhältnismäßig kleinen Theil, den ihnen die Reichsbank verkauft hat, von den deutschen Scheide-Anstalten geliefert worden. Diese haben in den beiden Jahren durchschnittlich für etwa 15 Millionen Mark jährlich (etwa 5 300 kg) Gold aus inländischem Altmaterial gewonnen, d. h. aus alten Schmuckstücken und Geräthen, sowie aus Abfällen, die bei der Herstellung von Goldwaaren sich ergaben. — ²⁾ Darunter versteht man die Goldverwendung, die eine Wiedergewinnung des verwendeten Metalls in der Regel ausschließt, wie die Herstellung von Blattgold und Doublewaaren, die Galvanisirung, Vergoldung u. s. w.